

Antrag

der Abgeordneten Elke Thomas, Lars Dietrich, Bernd Capeletti, Dr. Manfred Jäger, Vera Jürs, Wolfhard Ploog, Karl-Heinz Warnholz (CDU) und Fraktion

**Betr.: Investitionsfonds des Sonderinvestitionsprogramms „Hamburg 2010“
hier: Spielscheune der Geschichten in Allermöhe**

Allermöhe ist innerhalb der Hamburger Stadtteile derjenige, der den höchsten Anteil von Aussiedlern der Gesamtbevölkerung (22,8 Prozent) in Hamburg aufweist. Mit 29,2 Prozent aller 14-30-Jährigen ist der Aussiedleranteil innerhalb des Stadtteils in dieser Altersgruppe sogar noch höher. Darüber hinaus ist der Stadtteil von einer erheblichen Anzahl Jugendlicher und Jungerwachsener mit Migrationshintergrund geprägt. Allermöhe ist also ein idealer Standort für ein Projekt, das das Zusammenleben und die Integration von Gruppen verschiedener Kulturkreise fördert.

Die Spielscheune der Geschichten (<http://www.spielscheune-der-geschichten.de>) ist solch ein interkulturelles Projekt, das sogar über die Grenzen des Stadtteils hinaus attraktiv sein könnte. Die wichtigsten Ziele sind:

- Kindern werden Spiel- und Erlebnisräume vor dem Hintergrund von Geschichten aus eigenen und anderen Kulturen geboten
- Junge Menschen werden zu interkulturellen Gruppenleitern ausgebildet
- Der Stadtteil Allermöhe erhält einen interkulturellen Veranstaltungs- und Begegnungsort
- Die Integration im Stadtteil wird durch dieses Projekt gefördert

Die Unterstützung dieses Projekts stellt umso mehr eine Investition in die Zukunft dar, als der Trägerverein sich schon erfolgreich um Unterstützung (zum Beispiel durch Rotary-Club, Bezirksamt Bergedorf, Inner Wheel Hamburg-Bergedorf und so weiter) bemüht hat und mit vielen Institutionen zusammenarbeitet (Evangelische Jugend Hamburg, Diakonisches Werk Hamburg, Pädagogisch-Theologisches Institut Hamburg, Institut Global Acting, Liberale Jüdische Gemeinde Hamburg, Islamisches Wissenschafts- und Bildungsinstitut sowie Schulen und Träger der Kinder- und Jugendarbeit).

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht,

aus dem Volumen des Investitionsfonds „Hamburg 2010“ (SIP-Fonds) für 2007 Mittel in Höhe von 10.000 Euro für das Projekt Spielscheune der Geschichten bereitzustellen.